



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Klimaschutz
Az.: 105-01/kö
Tel.: 0391/56531-40
weiss@landkreistag-st.de

18. Januar 2017

Rundschreiben Nr. 022/2017

Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2017“

Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 652/2016 vom 14. Dezember 2016

Kurzfassung:

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2017“ werden vorbildliche kommunale Projekte zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels ausgezeichnet. In diesen Bereichen aktive Landkreise können Bewerbungen in den Kategorien „Kommunale Klimaprojekte durch Kooperation“, „Klimaanpassung in der Kommune“ und „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“ abgeben. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2017.

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2017“ werden vorbildliche kommunale Projekte zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels ausgezeichnet.

Bewerben können sich Landkreise, Städte und Gemeinden mit erfolgreich realisierten Projekten etwa in den Handlungsfeldern klimagerechtes Bauen und Sanieren, urbanes Grün, klimafreundliche Mobilität sowie Suffizienz oder überregionales Klimaengagement. Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik. Kooperationspartner sind der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Bewerbungen sind in drei Kategorien möglich:

Kategorie 1 „Kommunale Klimaprojekte durch Kooperation“

Angesprochen sind vorbildlich realisierte Klimaprojekte, die das Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation mit verschiedenen Akteuren in der Kommune und/oder mit anderen Kommunen sind. Ausdrücklich gewünscht sind auch Kooperationen mit

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

kommunalen Unternehmen, die sich positiv auf den Klimaschutz und/oder die Klimaanpassung auswirken. Grundsätzlich gefragt sind immer die Resultate der Zusammenarbeit, z. B. Mobilitätsvorhaben, Bauprojekte oder Beratungsangebote.

Kategorie 2 „Klimaanpassung in der Kommune“

Gesucht werden erfolgreiche kommunale Ansätze, die das Querschnittsthema Anpassung an die Folgen des Klimawandels - etwa Starkregenereignisse, Stürme, Hitze- oder Trockenperioden - vor Ort voranbringen, z. B. durch konkrete Maßnahmen, fachübergreifende Strategien oder Modellprojekte. Dabei sind auch Synergien von Klimaschutz und Klimaanpassung wünschenswert.

Kategorie 3 „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“

Preiswürdig sind erfolgreich umgesetzte Aktionen, um Menschen vor Ort zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und/oder Maßnahmen zur Klimaanpassung zu motivieren, z. B. durch kommunale Kampagnen oder spezifische Angebote.

Bewerbungsschluss ist der 15. April 2017. Eine Jury wählt je Kategorie drei Kommunen als gleichrangige Preisträger aus. Die Preisträger werden im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung voraussichtlich am 22./23. Januar 2018 in Berlin ausgezeichnet. Jeder Preisträger erhält ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro, das wieder in Klimaprojekte investiert werden soll. Weitere Informationen können dem als Anlage beigefügten Wettbewerbsflyer entnommen und unter

www.klimaschutz.de/wettbewerb2017

abgerufen werden.



Theel

Anlage
(nur digital)